

EDIFACT
Anwendungsregeln
Teil 4: Prüfbescheinigung der Chemischen Industrie
QUALITY D.99A

DIN
16560-4

ICS 35.240.60

EDIFACT — Application rules —
Part 4: Test report of chemical industry —
QUALITY D.99A

EDIFACT — Règles d'application —
Partie 4: Rapport d'épreuve d'industrie chimique —
QUALITY D.99A

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	2
2 Normative Verweisungen	2
3 Allgemeines	3
3.1 Hintergrund der Anwendung	3
3.2 Aufbau der Qualitätsdaten-Nachricht	3
3.3 Gesichtspunkte zur Einführung des elektronischen Austausches von Prüfbescheinigungen	4
3.4 Hinweise zum Lesen der Anwendungsregeln	4
4 Nachrichtenstruktur	6
4.1 Nachrichtenaufbau-Diagramm	6
4.2 Tabellarische Segmentübersicht	10
4.3 Segmentbeschreibung	11
Anhang A (informativ) Literaturhinweise	104

Fortsetzung Seite 2 bis 104

Normenausschuß Bürowesen (NBü) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Vorwort

Diese Norm wurde vom Normenausschuß Bürowesen, Arbeitsausschuß 3 „EDI/EDIFACT“ (NBü-AA 3), mit Unterstützung der EDIFACT-Pflegestelle des NBü erarbeitet. Der NBü ist u. a. für normative Festlegungen im Anwendungsbereich des elektronischen Datenaustausches, im weiteren Sinn auch Electronic Commerce, zuständig.

Die Festlegungen der UN/CEFACT über die „Quality Data Message (QUALITY)“ sowie die Schrift des VCI-Arbeitskreises Qualitätssicherung „Zur Anwendung von Prüfbescheinigungen und Konformitätsbewertungen in der Chemischen Industrie“ bilden die Grundlage für diese Norm.

Da der Nachrichtentyp QUALITY international entwickelt und abgestimmt worden ist, weist er eine breite Gesamtstruktur auf. Nur so können die weltweit auftretenden Anforderungen hinsichtlich der Übersendung von Prüfbescheinigungsdaten abgedeckt und eine gewisse Zukunftssicherheit geboten werden.

Der Vorteil einer normierten Datenübertragung liegt in der Verwendung eines einheitlichen Verarbeitungssystems für Nachrichten von unterschiedlichen Partnern. Dieser Vorteil kann nur dann ausgeschöpft werden, wenn unter einer breiten Gemeinschaft von Datenaustauschpartnern die Nutzung des genormten Nachrichtentyps QUALITY bis in die einzelnen Feldverwendungen gleich ist.

Es hat sich gezeigt, daß solche Detailvereinbarungen weltweit kaum möglich sind, sondern in regionalen oder branchenbezogenen Anwendungsregeln (Implementation guides) zu verankern sind.

Die Bereitstellung von Prüfbescheinigungen ist mit handelsrechtlichen, insbesondere haftungsbezogenen Fragen verknüpft. Durch die elektronische Übertragung dieser Daten muß sich an diesen Gegebenheiten nicht zwangsläufig etwas ändern, da in der Nachricht die Bescheinigungsart angegeben wird.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Anwendungsregeln für den EDIFACT-Nachrichtentyp QUALITY fest. Sie beschreibt die Möglichkeit, Prüfbescheinigungsdaten in einer einheitlichen Struktur zu übertragen, so daß eine maschinelle Weiterverarbeitung dieser Daten beim Empfänger ohne weitere bilaterale Absprachen zwischen den Datenaustauschpartnern erfolgen kann.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

DIN 16557-3

Elektronischer Datenaustausch für Verwaltung, Wirtschaft und Transport (EDIFACT) — Teil 3: Allgemeine Einführung für Einheitliche Nachrichtentypen (UNSMs)

DIN 16560-1

EDIFACT — Anwendungsregeln — Teil 1: Service-Segmente

DIN 50049

Metallische Erzeugnisse — Arten von Prüfbescheinigungen; Deutsche Fassung EN 10204 : 1991

DIN 53568-1

Prüfung von Kunststoffen, Kautschuk und Elastomeren — Teil 1: Bestimmung des Glührückstandes ohne chemische Vorbehandlungen der Probe

DIN EN 23166

Codes für Ländernamen (ISO 3166 : 1993); Deutsche Fassung EN 23166 : 1993

DIN EN 29735

Elektronischer Datenaustausch für Verwaltung, Wirtschaft und Transport (EDIFACT); Syntax-Regeln auf Anwendungsebene (ISO 9735 : 1988, geändert und neu gedruckt im Jahre 1990) (Änderung 1 : 1992) (enthält Änderung A1 : 1993); Deutsche Fassung EN 29735 : 1992 + A1 : 1993

DIN EN ISO 8402
Qualitätsmanagement — Begriffe (ISO 8402 : 1994); Dreisprachige Fassung EN ISO 8402 : 1995

ISO 639 : 1993
Code for the representation of names of languages

ISO 10474 : 1991
Steel and steel products — Inspection documents

3 Allgemeines

3.1 Hintergrund der Anwendung

Im Rahmen des Austauschs qualitätsbezogener Daten macht die Übersendung von Prüfbescheinigungen in der chemischen Industrie einen bedeutenden Anteil aus.

Qualität ist nach DIN EN ISO 8402 die Gesamtheit von Merkmalen (und Merkmalswerten) einer Einheit bezüglich ihrer Eignung, festgelegte und vorausgesetzte Erfordernisse zu erfüllen. Die Erfordernisse werden in Form von Spezifikationen festgehalten, und mit Prüfbescheinigungen werden Daten über die Erfüllung der Anforderungen mitgeteilt.

Ein wesentlicher Bestandteil von Prüfbescheinigungen sind daher Merkmale, die mit Grenzwerten (Erfordernissen) und Prüfergebnissen verbunden sind.

Eine wichtige Unterscheidung bei Prüfbescheinigungen ist, ob Ergebnisse von spezifischen oder nichtspezifischen Prüfungen bescheinigt werden. Bei spezifischen Prüfungen stammen die Ergebnisse von einer Prüfung der Lieferung selbst oder einer Prüfeinheit, von der die Lieferung ein Teil ist, ab.

Auf der Grundlage nichtspezifischer Prüfungen werden z. B. Werksbescheinigungen nach EN 10204 oder Werkzeugezeugnisse nach EN 10204 ausgestellt, während z. B. Werksprüfzeugnisse Ergebnisse spezifischer Prüfungen enthalten.

3.2 Aufbau der Qualitätsdaten-Nachricht

Die Nachricht enthält zunächst Kopfdaten, die für die gesamte Nachricht von Bedeutung sind, z. B. Prüfbescheinigungsart, Absender, Empfänger, Datums-, Zeit- und Ortsangaben.

Eine Nachricht kann die Daten mehrerer Prüfbescheinigungen enthalten, wobei die Prüfbescheinigung unterschiedlichen Produkten zugehörig sein können. Die Daten für eine Prüfbescheinigung werden deshalb von einem LIN-Segment (Line item) angeführt.

Allgemeine Angaben zum Produkt werden unmittelbar hinter dem LIN-Segment angeordnet (z. B. Produktbezeichnungen, Probenziehangaben, Menge u. ä.).

Produkteigenschaften beziehen sich auf Merkmale, die zum Erkennen und Unterscheiden von Einheiten dienen. Ein Merkmal ist durch eine Merkmalsbezeichnung identifiziert und durch einen Merkmalsnamen beschrieben. In der Spezifikation sind einem Merkmal produktspezifisch Grenzwerte bzw. Erfordernisse zugeordnet, und in der Prüfbescheinigung werden zu einem Merkmal Merkmalswerte — gelegentlich in Verbindung mit den Erfordernissen — angegeben. Merkmalswerte sind dabei im Regelfall Prüfergebnisse aus spezifischen oder nichtspezifischen Prüfungen.

Für jedes Merkmal, das in einer Prüfbescheinigung auftritt, wird eine CCI-Segmentgruppe angelegt. Diese wird von einem CCI-Segment angeführt, das die Merkmalsidentifikation und den Merkmalsnamen enthält. Die Merkmalsidentifikation ist ein Code, der entweder bilateral zwischen Lieferant und Kunde abgesprochen ist, oder der sich auf eine Merkmals-Codeliste bezieht, die von einer Organisation gepflegt wird. In diesem Fall werden die Organisation und der Name der Codeliste im CCI-Segment angegeben.

Merkmale können in der Nachricht in drei Ausprägungen auftreten, als Gliederungs-, als Einzelmerkmal oder als Parameter.

Merkmalswerte und Erfordernisse werden hinter dem zugehörigen CCI-Segment in MEA-Segmenten untergebracht. Der „Measurement Application Qualifier“ (Datenelement 6311) sagt aus, ob in diesem Segment ein Erfordernis oder ein Merkmalswert enthalten ist. Der Wert wird als Zahlenwert, wobei auch Bereichsangaben vorgesehen sind, oder attributiver Wert (codiert) angegeben. Zusätzlich sind in dem Segment MEA Felder für die Maßeinheit und eine Vergleichsbeziehung vorgesehen.

Prüfergebnisse sind in vielen Fällen nur dann aussagekräftig, wenn zusätzlich die Prüfmethode angegeben ist. Für diesen Zweck ist das Segment TEM („Testmethode“) vorgesehen, das im Regelfall logisch einem Merkmal zugeordnet und dann logisch unterhalb eines CCI-Segmentes angeordnet ist.

Bei spezifischen Prüfungen werden die Merkmalswerte bzw. Prüfergebnisse an Qualitätseinheiten (Partien, Chargen o. ä.) gewonnen, aus denen die Lieferung besteht oder von denen die Lieferung ein Teil ist. In diesem Fall müssen die merkmalsbezogenen Daten zusätzlich zum Produkt der jeweiligen Qualitätseinheit zugeordnet werden. In der Nachricht erfolgt dies, indem hinter dem LIN-Segment vor den CCI-Segmenten ein GIN-Segment eingeschoben wird, das die jeweilige Qualitätseinheit identifiziert. Der Aufbau der nachfolgenden CCI-Segmentgruppen ist unverändert.

3.3 Gesichtspunkte zur Einführung des elektronischen Austausches von Prüfbescheinigungen

Die Normung der Datenformate zur Übertragung von Prüfbescheinigungen eröffnet die Möglichkeit, durch den Einsatz von EDI in diesem Anwendungsgebiet folgenden Nutzen zu erzielen:

- Rationalisierung der Erstellung und des Versandes von Prüfbescheinigungen;
- Beschleunigung der Bereitstellung von Prüfbescheinigungen;
- Maschinelle Weiterverarbeitung der Daten von Prüfbescheinigungen beim Empfänger zur Überwachung der Produktqualität, zur Steuerung der Produktion, zur Zusammenführung mit Eingangsprüfungsdaten, zur Steuerung des Umfanges von Eingangsprüfungen und zur Beurteilung des Lieferanten unter dem Gesichtspunkt der Produktqualität.

Zur Einführung der elektronischen Übertragung von Prüfbescheinigungen sind üblicherweise folgende Aktivitäten erforderlich:

1. Bildung eines Projektteams
2. Bilaterale Abstimmung über
 - a) Umfang des Datenaustausches (z. B. für welche Produkte)
 - b) Normen, Anwendungsregeln
 - c) Identifikation von Produkten
 - d) Identifikation von Merkmalen
 - e) Technischen Übertragungsweg
 - f) Verfahrensweisen bei Problemfällen
3. Software-Erstellung, falls erforderlich
4. Einrichtung der elektronischen Kommunikationswege
5. Piloterprobung
6. Produktiver Einsatz, Integration der EDI-Schnittstelle in die internen DV-Systeme zur Erhöhung des Nutzens.

3.4 Hinweise zum Lesen der Anwendungsregeln

Die vorliegenden Anwendungsregeln beschreiben nur die Nutzung eines Teils des gesamten EDIFACT-Nachrichtentyps QUALITY und bildet somit einen Subset dieses Nachrichtentyps. Die Festlegungen in Abschnitt 3 beziehen sich daher nur auf diesen Subset. Die vollständige Struktur des Nachrichtentyps QUALITY ist der UN/EDIFACT-Dokumentation¹⁾ zu entnehmen.

¹⁾ siehe UNTDID, United Nations Trade Data Interchange Directory D.99A
(<http://www.unece.org/trade/untdid/>)

In Abschnitt 4.3 wird für jedes Segment, das an einer bestimmten Position der Nachricht auftreten kann, eine neue Seite mit Angaben zu den einzelnen Datenelementen begonnen. Hierdurch werden die Unterschiede bei der Verwendung eines Segmenttyps je nach Auftreten in der Nachricht deutlich. Die Position eines Segmentes in der Nachricht ist in Abschnitt 4.3 jeweils durch Angabe der Segmentnummer und gegebenenfalls der Segment-Gruppennummer gekennzeichnet.

Zur Unterstützung, die geeigneten Segmente und Datenelemente der Nachricht für eine konkrete Anwendung herauszufinden, ist in Abschnitt 4.3 zu jedem Segment und jedem Datenelement eine Anwendungsempfehlung (AE) zu finden. Während bei EDIFACT nur die Werte „M“ (mandatory) und „C“ (conditional) gebräuchlich sind, können bei der Anwendung die mit „C“ gekennzeichneten Segmente und Datenelemente folgende Werte annehmen:

(M) Zwingend (mandatory)

- Zur Sicherstellung eines konsistenten Datenbestandes zwingend erforderlich. Hierbei ist zu beachten, daß
- erforderliche Bestandteile einer Datenelementgruppe nur dann angegeben werden müssen, wenn die Datenelementgruppe vorkommt,
- erforderliche Datenelemente eines Segmentes nur dann gefüllt werden müssen, wenn das Segment auftritt, und
- erforderliche Segmente in einer Segmentgruppe nur dann auftreten müssen, wenn die übergeordnete Segmentgruppe auftritt.

(R) Erforderlich (required)

Die Verwendung dieses Segmentes bzw. Datenelementes ist im Rahmen dieser Anwendungsregeln erforderlich (s. o.).

(A) Empfohlen (advised)

Die Verwendung ist im Rahmen dieser Anwendungsrichtlinie empfohlen, jedoch nicht immer erforderlich.

(D) Abhängig (dependant)

Die Verwendung hängt vom Auftreten eines anderen Segmentes oder Datenelementes ab.

(N) Nicht zu verwenden (not used)

Dieses Feld bzw. Segment wird im Rahmen dieser Anwendungsrichtlinie nicht genutzt.

(O) Wahlweise (optional)

Die Notwendigkeit, eine solche Information zu übertragen, hängt von der jeweiligen Anwendungsgegebenheit ab.

Zum besseren Verständnis der Festlegungen in Abschnitt 3 dienen die folgenden Hinweise (siehe auch DIN 16557-3):

1. Das angegebene dreistellige Kurzzeichen zur Identifikation eines Segmentes ist der offizielle EDIFACT-Segmentbezeichner.
2. Im Nachrichtenaufbau-Diagramm (siehe Abschnitt 4.1) ist die maximale Anzahl des Auftretens (WDH) der Segmentgruppe oder des Segments an dieser Stelle der Nachricht angegeben, die im Rahmen dieser Anwendungsregeln vorgesehen ist. Hierdurch soll die Verarbeitung der Nachricht erleichtert werden.
3. Datenelemente sind durch vierstellige Kennungen identifiziert. Mehrere Datenelemente können eine Datenelementgruppe bilden, die durch eine dreistellige Nummer mit einem vorangestelltem „C“ gekennzeichnet ist.
4. Zu jedem Datenelement ist in Abschnitt 4.3 neben der Nutzungsangabe die Darstellung angegeben: „an“ bedeutet alphanumerisch, „n“ numerisch, und hinter den zwei Punkten ist die maximale Stellenanzahl angegeben (z. B. n..18, an..3). Eine Angabe ohne Punkte legt eine feste Stellenzahl fest.
5. Qualifier sind Codes, die die Bedeutung eines Segmentes oder eines Datenelementes näher festlegen. In der vorliegenden Anwendungsrichtlinie sind für Qualifier und teilweise für Codes „erlaubte“ Werte angegeben. Zur Erleichterung der Verarbeitung solcher Nachrichten wird dringend empfohlen, die angegebenen Werte dieser Anwendungsregeln zu verwenden. Darüber hinaus wird auf die offiziellen Codelisten des EDIFACT-Verzeichnisses verwiesen, das weitere Codes enthalten kann.

ANMERKUNG: Die in Klammern gesetzten Codes sind vorläufig, d. h., sie sind derzeit nicht in den EDIFACT-Codelisten enthalten. Bis zur offiziellen Genehmigung dieser Codes werden sie vorübergehend in dieser Norm

festgelegt und sollten danach gegen die international vereinbarten Codes getauscht werden. Diese Codes sind mit Angabe ihrer Herkunft in Datenelement 3055 und gegebenenfalls 1131 zu verwenden.

6. Die Struktur jedes einzelnen Segments wurde komplett dargestellt, auch wenn einzelne Bestandteile des Segmentes nicht verwendet werden.
7. Unter „*Kommentar zum Segment*“, „BEMERKUNG“, finden sich in Abschnitt 4.3 allgemeine Angaben zum Segment, während unter „HINWEIS“ Festlegungen zu bestimmten Teilen des Segmentes angefügt sind.
8. Unter „*Kommentar zum Segment*“, „BEISPIEL“, sind in Abschnitt 4.3 zur Veranschaulichung Beispiele für den Aufbau eines solchen Segmentes unter Beachtung der EDIFACT-Syntax (siehe DIN EN 29735) aufgeführt.

4 Nachrichtenstruktur

4.1 Nachrichtenaufbau-Diagramm

Siehe Bilder 1 bis 3

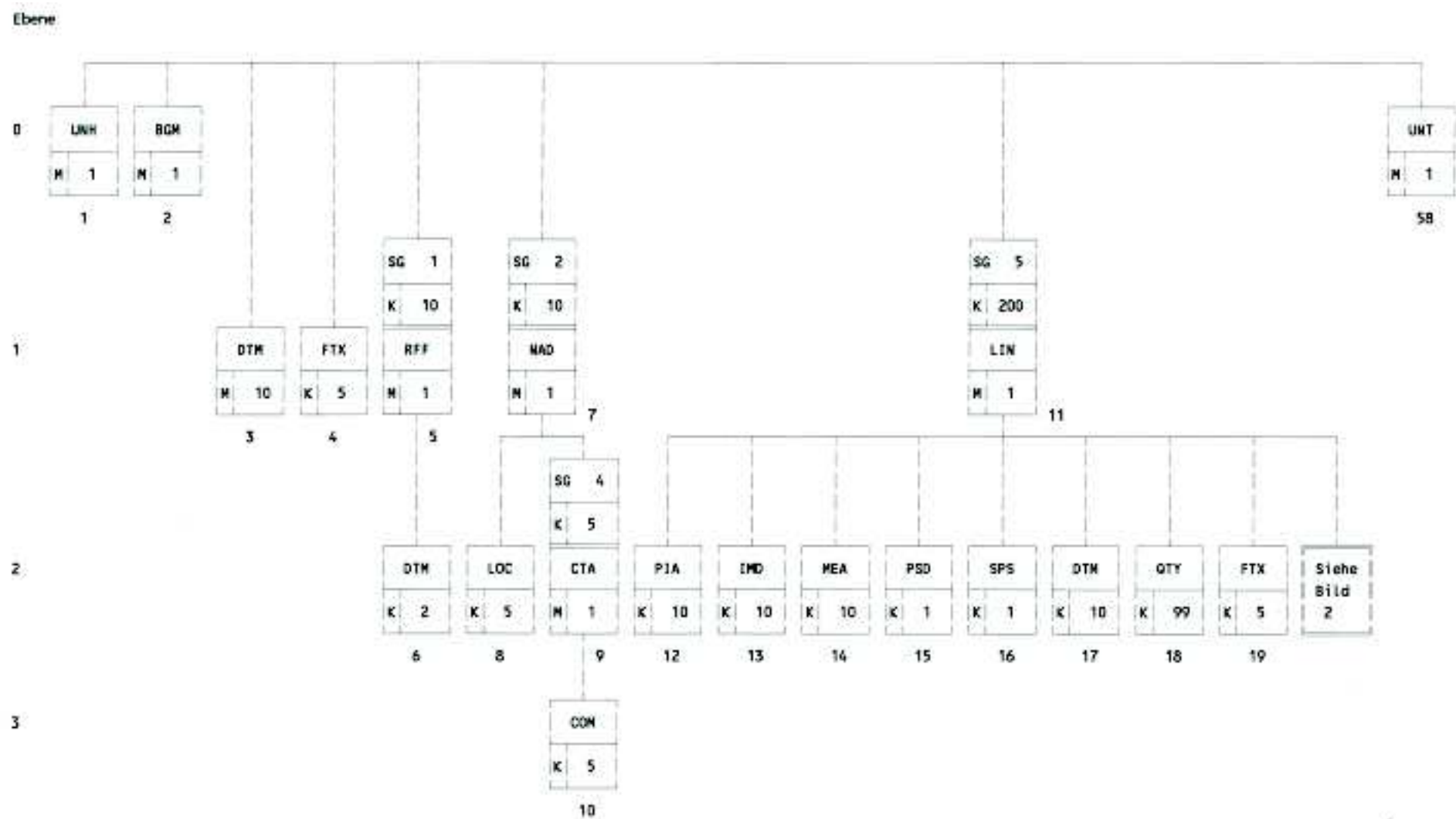


Bild 1: Nachrichtenaufbau-Diagramm, Anwendung der QUALITY für die Prüfbescheinigung der chemischen Industrie

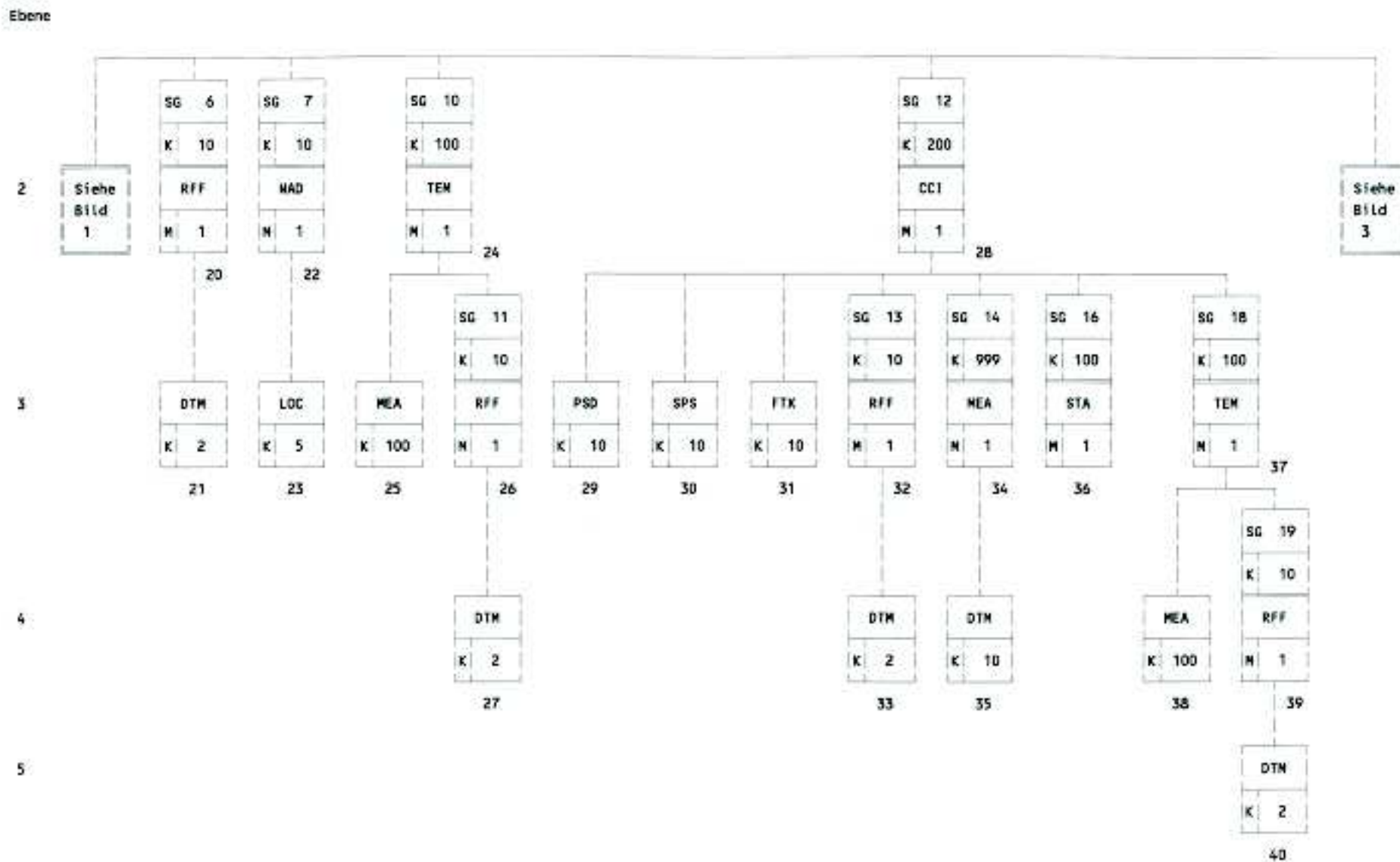


Bild 2: Nachrichtenaufbau-Diagramm, Anwendung der QUALITY für die Prüfbescheinigung der chemischen Industrie, Fortsetzung von Bild 1

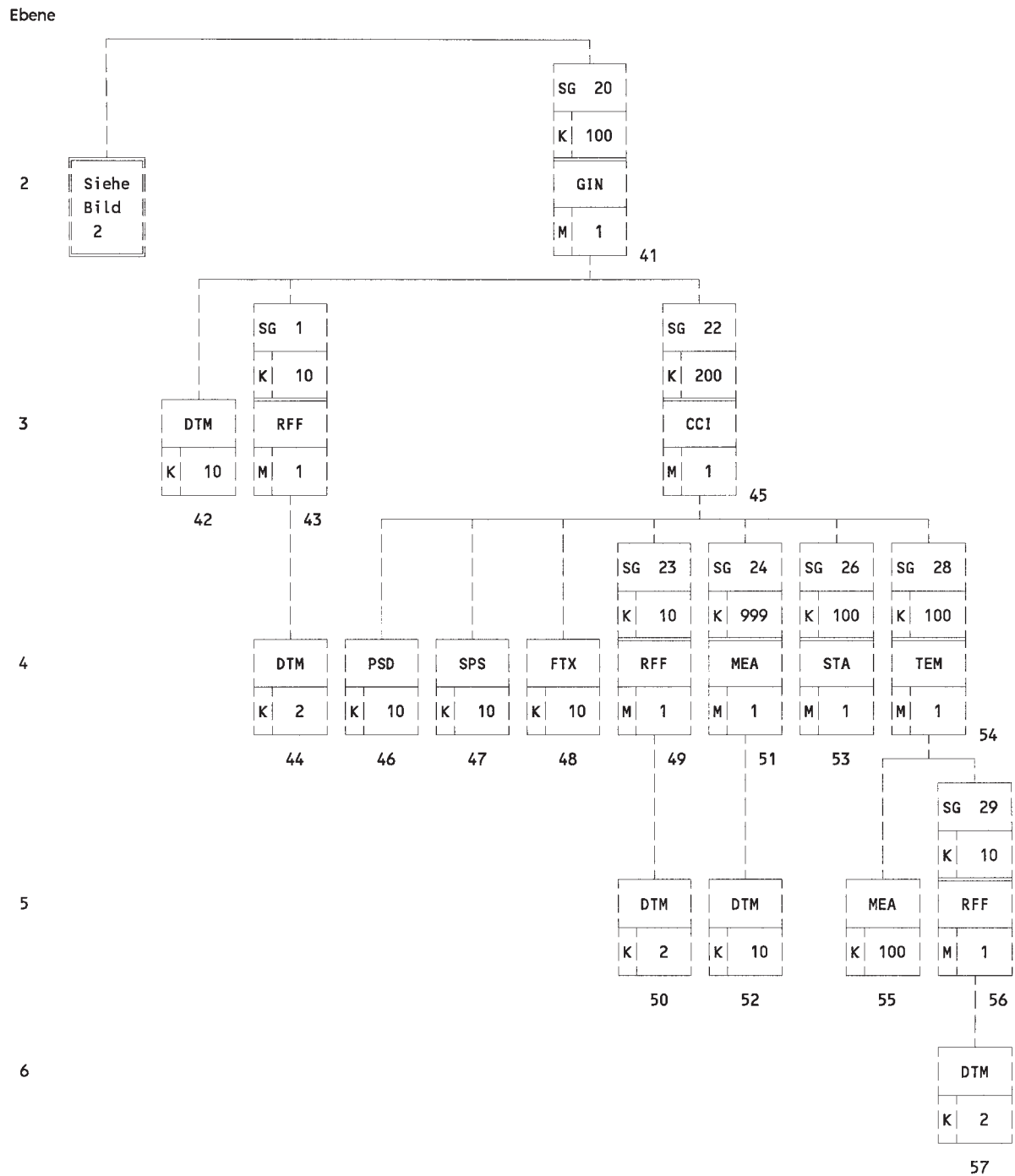


Bild 3: Nachrichtenaufbau-Diagramm, Anwendung der QUALITY für die Prüfbescheinigung der chemischen Industrie, Fortsetzung von Bild 2

4.2 Tabellarische Segmentübersicht

Nr	Segment- gruppe (SG)		
1	UNH		Nachrichten-Kopfsegment
2	BGM		Beginn der Nachricht
3		DTM	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
4		FTX	Freier Text
5	1	RFF	Referenzangaben
6		DTM	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
7	2	NAD	Name und Anschrift
8		LOC	Ortsangabe
9	4	CTA	Ansprechpartner
10		COM	Kommunikationsverbindung
11	5	LIN	Positionsdaten
12		PIA	Zusätzliche Produktidentifikation
13		IMD	Produkt-/Leistungsbeschreibung
14		MEA	Maße und Gewichte
15		PSD	Technische Probenbeschreibung
16		SPS	Probenparameter für Statistik
17		DTM	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
18		QTY	Menge
19		FTX	Freier Text
20	6	RFF	Referenzangaben
21		DTM	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
22	7	NAD	Name und Anschrift
23		LOC	Ortsangabe
24	10	TEM	Testmethode
25		MEA	Maße und Gewichte
26	11	RFF	Referenzangaben
27		DTM	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
28	12	CCI	Merkmal/Klassenidentifikation
29		PSD	Technische Probenbeschreibung
30		SPS	Probenparameter für Statistik
31		FTX	Freier Text
32	13	RFF	Referenzangaben
33		DTM	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
34	14	MEA	Werte
35		DTM	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
36	16	STA	Statistik
37	18	TEM	Testmethode
38		MEA	Maße und Gewichte
39	19	RFF	Referenzangaben
40		DTM	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
41	20	GIN	Waren-Identifikationsnummer
42		DTM	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
43	21	RFF	Referenzangaben
44		DTM	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
45	22	CCI	Merkmal/Klassenidentifikation
46		PSD	Technische Probenbeschreibung
47		SPS	Probenparameter für Statistik
48		FTX	Freier Text
49	23	RFF	Referenzangaben
50		DTM	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
51	24	MEA	Maße und Gewichte
52		DTM	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
53	26	STA	Statistik
54	28	TEM	Testmethode
55		MEA	Maße und Gewichte
56	29	RFF	Referenzangaben
57		DTM	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
58	UNT		Nachrichten-Endesegment

4.3 Segmentbeschreibung

4.3.1 Verwendete Segmente

Folgende Segmente werden in der nachfolgenden Beschreibung zur Anwendung genutzt:

BGM	Beginn der Nachricht
CCI	Merkmal/Klassenidentifikation
COM	Kommunikationsverbindung
CTA	Ansprechpartner
DTM	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
FTX	Freier Text
GIN	Waren-Identifikationsnummer
IMD	Produkt-/Leistungsbeschreibung
LIN	Positionsdaten
LOC	Ortsangabe
MEA	Maße und Gewichte
NAD	Name und Anschrift
PIA	Zusätzliche Produktidentifikation
PSD	Technische Probenbeschreibung
QTY	Menge
RFF	Referenzangaben
SPS	Probenparameter für Statistik
STA	Statistik
TEM	Testmethode
UNH	Nachrichten-Kopfsegment
UNT	Nachrichten-Endesegment

4.3.2 Anwendungsdokumentation

Segment: 1 **UNH** Wdh. max.: 1 Status: M Variante Nr.: 1
Name: Nachrichten-Kopfsegment

Ein Service-Segment, mit dem eine Nachricht beginnt und diese eindeutig identifiziert. Die Kennung für den UN Nachrichtentyp Qualitätsdaten ist QALITY. Anmerkung: Nachrichten des Typs „Qualitätsdaten“, die mit dieser Norm überstimmen, müssen die folgenden Daten im Segment UNH, Datenelementgruppe S009 enthalten:

Datenelement 0065 QALITY
0052 D
0054 99A
0051 UN

Kommentar zum Segment

BEISPIEL: UNH+NACHRICHT01+QALITY:D:99A:UN+DECH01'

EDIFACT-Segment	AE	Hinweise zur Anwendung
UNH		
0062 M an..14 NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER Referenznummer der Nachricht, vergeben vom Absender.	M	Eindeutige Nachrichtenreferenz, die vom Sender vergeben wird (siehe auch UNT).
S009 M NACHRICHTEN-KENNUNG Typ und Version usw. der auszutauschenden Nachricht.	M	
0065 M an..6 Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.	M	Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Stelle vergeben wird. <i>QALITY= Qualitätsdaten-Nachricht</i>
0052 M an..3 Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.	M	Benutzte Version <i>D</i>
0054 M an..3 Freigabenummer des Nachrichtentyps Identifiziert den Ausgabestatus innerhalb der aktuellen Versionsnummer, siehe Datenelement 0052.	M	Ausgabenummer innerhalb 0052. <i>99A</i>
0051 M an..2 Verwaltende Organisation, codiert Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des jeweiligen Nachrichtentyps innerhalb der Nachrichten-Entwicklungsgruppe durchführt.	M	Code der Stelle, die diesen Nachrichtentyp verwaltet. <i>UN= United Nations</i>
0057 C an..6 Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.	R	<i>DECH01</i>
0068 C an..35 ALLGEMEINE ZUORDNUNGS-REFERENZ Ein Schlüssel, der alle nachfolgenden Datenübermittlungen dem gleichen Geschäftsvorgang oder der gleichen Datei zuordnet.	N	NICHT ZU VERWENDEN

Segment: 1 **UNH** Wdh. max.: 1 Status: M Variante Nr.: 1

S010	C	AE	Hinweise zur Anwendung
STATUS DER ÜBERMITTLUNG		N	NICHT ZU VERWENDEN
Angabe, daß diese Nachricht zu einer Folge von Nachrichten des gleichen Geschäftsvorganges gehört.			
0070	M n..2	N	nicht zu verwenden
Übermittlungsfolgenummer			
Übermittlungsfolgenummer für nacheinanderfolgende Datenübermittlungen des gleichen Geschäftsvorganges oder der gleichen Datei.			

Segment: 2 **BGM** Wdh. max.: 1 Status: M Variante Nr.: 1

EDIFACT-Segment	AE	Hinweise zur Anwendung
1225 C an..3 NACHRICHTENFUNKTION, CODIERT Code, der die Funktion einer Nachricht angibt.	N	NICHT ZU VERWENDEN
4343 C an..3 ANTWORTART, CODIERT Code, der die Art der verlangten Bestätigung festlegt.	N	NICHT ZU VERWENDEN

Segment: 3 **DTM** Wdh. max.: 10 Status: M Variante Nr.: 1
Name: Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Ein Segment für allgemeine Datumsangaben und, wenn notwendig, Uhrzeiten bezogen auf die gesamte Nachricht. Das Segment muß mindestens einmal verwendet werden, um das Datum der Qualitätsdaten-Nachricht zu kennzeichnen. Beispiel für die Anwendung des Segmentes DTM an dieser Stelle: Datums-/Uhrzeit-Rahmen des Nachrichteninhalts, der sich auf die gesamte Qualitätsdaten-Nachricht bezieht. Wenn Datumsangaben logisch zu anderen Segmenten gehören, muß das Segment DTM der entsprechenden Segmentgruppe verwendet werden, z. B. müssen Zeitangaben der Messung innerhalb der jeweiligen MEA-Segmentgruppe angegeben werden.

Kommentar zum Segment

BEMERKUNG:

Das festgelegte Datum sollte im Format 'JJJJMMTT' angegeben werden, soweit nicht die am Datenaustausch beteiligten Partner übereinstimmen, daß eine funktionelle Notwendigkeit für ein anderes Format besteht.

HINWEIS:

Die Daten dieses Segmentes beziehen sich auf alle Positionen dieser Nachricht. Wenn Positionen unterschiedliche Datumsangaben erfordern (z. B. Lieferdatum der Position Nr. 1), müssen diese Angaben im DTM-Segment der Gruppe 05, Ebene 02 erfolgen.

BEISPIEL:

DTM+242:19990310:102'

EDIFACT-Segment	AE	Hinweise zur Anwendung
DTM C507 M DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE Datum und/oder Uhrzeit oder Zeitspanne für die festgelegte Art zu Datum/Uhrzeit/Zeitspanne. 2005 M an..3 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier Code, der dem Datum, der Uhrzeit oder der Zeitspanne eine bestimmte Bedeutung zuordnet. 2380 C an..35 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Der Wert eines Datums, eines Datums und einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne in einer gegebenen Darstellung. 2379 C an..3 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier Festlegung der Darstellung eines Datums, eines Datums und einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	 M M R R	 Bedeutung von Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne. <i>137 = Dokumenten-/Nachrichtendatum/ -zeit</i> <i>242 = Erstellungsdatum/-zeit des Dokumentes</i> Datum im Format JJJJMMTT <i>102 = JJJJMMTT</i>

Segment: 4 **FTX** Wdh. max.: 5 Status: C Variante Nr.: 1

Name: Freier Text

Ein Segment für freie Textinformation in codierter oder uncodierter Form, um gegebenenfalls weitere Erläuterungen zur gesamten Nachricht zu geben. Beim elektronischen Datenaustausch muß der freie Text üblicherweise vom Empfänger manuell bearbeitet werden.

Kommentar zum Segment

BEISPIEL:

FTX+SUR+++Dieses ist eine Bemerkung des Lieferanten'

EDIFACT-Segment	AE	Hinweise zur Anwendung
FTX 4451 M an..3 TEXTZUORDNUNG, CODIERT Code, der einen freien Text einem Geschäftsvorgang zuordnet.	M	Kennzeichnet den Textbezug. <i>CUR = Kundenhinweis</i> <i>PAC = Markierung</i> <i>PRD = Produktinformation</i> <i>SUR = Bemerkung des Lieferanten</i> <i>QQD = Qualitätsanforderungen</i>
4453 C an..3 TEXTFUNKTION, CODIERT Code zur Angabe des Zwecks des Textes.	N	NICHT ZU VERWENDEN
C107 C TEXT-REFERENZ Codierte Referenzangabe für einen Standardtext mit Quellenangabe.	O	
4441 M an..17 Freier Text, codiert Freier Text in codierter Form. ANMERKUNG: Vom Anwender oder einer Branche definierter Code. Kann in Verbindung mit 1131/3055 verwendet werden.	M	Code, der einen Text vertritt.
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier Identifikation einer Codeliste.	O	Codeliste, in der 4441 geführt wird.
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert Code, der die verantwortliche Stelle für eine Codeliste bezeichnet.	O	Verantwortlich für 1131.
C108 C TEXT Freier Text: eine bis fünf Zeilen.	O	
4440 M an..70 Freier Text Freier Text für Informationen des Absenders.	M	Freier Text
4440 C an..70 Freier Text Freier Text für Informationen des Absenders.	O	Freier Text
4440 C an..70 Freier Text Freier Text für Informationen des Absenders.	O	Freier Text
4440 C an..70 Freier Text Freier Text für Informationen des Absenders.	O	Freier Text

Segment: 4 **FTX** Wdh. max.: 5 Status: C Variante Nr.: 1

EDIFACT-Segment	AE	Hinweise zur Anwendung
4440 C an..70 Freier Text Freier Text für Informationen des Absenders.	O	Freier Text
3453 C an..3 SPRACHE, CODIERT Code einer Sprache (ISO 639 : 1988). ANMERKUNG: Verwende ISO 639 : 1988.	O	Sprache in codierter Form.

Segmentgruppe: **SG1** Wdh. max: 10 Status: C Variante Nr.: 1
RFF-DTM

Eine Gruppe von Segmenten, die auf Dokumente verweist und, wenn notwendig, auf ihre Datumsangaben, die sich auf die gesamte Nachricht beziehen, z. B. Bestellung, Liefer- oder Frachtnummer.

Segment: 5 **RFF** Wdh. max.: 1 Status: M Variante Nr.: 1
Name: Referenzangaben

Ein Segment, das das verwiesene Dokument durch seine Nummer und, wenn erforderlich, eine Zeilennummer innerhalb des Dokumentes kennzeichnet.

Kommentar zum Segment

HINWEIS:

Dieses Segment wird benutzt, wenn sich die angegebene Referenz auf alle Positionen (Produkte) der Nachricht bezieht. Bei Referenzen unterschiedlicher Produkte müssen sie in Gruppe 06 auf Ebene 02 angegeben werden.

BEISPIEL:

RFF+LC:12345'

[illegible]

Segmentgruppe: **SG1** Wdh. max: 10 Status: C Variante Nr.: 1
RFF-DTM

Eine Gruppe von Segmenten, die auf Dokumente verweist und, wenn notwendig, auf ihre Datumsangaben, die sich auf die gesamte Nachricht beziehen, z. B. Bestellung, Liefer- oder Frachtnummer.

Segment: 6 **DTM** Wdh. max.: 2 Status: C Variante Nr.: 1
Name: Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Ein Segment zur dokumentenbezogenen Angabe von Datum/Uhrzeit. Das festgelegte Datum muß im Format 'JJMMTT' angegeben werden, soweit nicht die am Datenaustausch beteiligten Partner übereinstimmen, daß eine funktionelle Notwendigkeit für ein anderes Format besteht.

Kommentar zum Segment

BEMERKUNG:

Das festgelegte Datum sollte im Format 'JJJJMMTT' angegeben werden, soweit nicht die am Datenaustausch beteiligten Partner übereinstimmen, daß eine funktionelle Notwendigkeit für ein anderes Format besteht.

HINWEIS:

Die Daten dieses Segmentes beziehen sich nur auf das zugehörige RFF-Segment.

BEISPIEL:

DTM+123:19990310:102'

EDIFACT-Segment	AE	Hinweise zur Anwendung
DTM C507 M DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE Datum und/oder Uhrzeit oder Zeitspanne für die festgelegte Art zu Datum/Uhrzeit/Zeitspanne. 2005 M an..3 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier Code, der dem Datum, der Uhrzeit oder der Zeitspanne eine bestimmte Bedeutung zuordnet.	M	
2380 C an..35 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Der Wert eines Datums, eines Datums und einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne in einer gegebenen Darstellung.	R	Bedeutung von Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne <i>4 = Bestelldatum/-zeit</i> <i>123 = Dokumentenakkreditive,</i> <i>Ablaufdatum/-zeit</i> <i>137 = Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit</i> <i>242 = Erstellungsdatum/-zeit des Dokumentes</i> Datum im Format JJJJMMTT
2379 C an..3 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier Festlegung der Darstellung eines Datums, eines Datums und einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	R	<i>102 = JJJJMMTT</i>

Segmentgruppe: **SG2** Wdh. max: 10 Status: C Variante Nr.: 1
NAD-LOC-SG3-SG4

Eine Gruppe von Segmenten, die die an der Qualitätsdaten-Nachricht beteiligten Partner identifiziert einschließlich weiterer Informationen.

Segment: 7 **NAD** Wdh. max.: 1 Status: M Variante Nr.: 1
Name: Name und Anschrift

Ein Segment zur codierten oder uncodierten Angabe von Namen und Anschriften sowie deren Funktion, die für die gesamte Nachricht von Bedeutung sind. Die Angabe des Absenders und des Empfänger ist in der Qualitätsdaten-Nachricht zwingend erforderlich und im Segment NAD unterzubringen.

Kommentar zum Segment

BEMERKUNG:

Name und Anschrift werden entweder codiert in C082 alleine oder strukturiert in C080 bis 3207 angegeben. Es empfiehlt sich, wo immer möglich, die codierte Form zu benutzen.

HINWEIS:

Absender und Empfänger sind in der Qualitätsdaten-Nachricht zwingend in jeweils einem Segment NAD anzugeben. Diese Angaben beziehen sich auf alle Positionen dieser Nachricht. Falls sie sich bei einzelnen Positionen unterscheiden, müssen sie im NAD-Segment der Gruppe 07, Ebene 02 erfolgen.

BEISPIEL:

NAD+SU+1234::92++Lieferant+Gebäude Nr.:Straße Nr.:Postfach+Ort++PLZ'

EDIFACT-Segment	AE	Hinweise zur Anwendung
NAD 3035 M an..3 BETEILIGTER, QUALIFIER Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.	M	Funktion des Beteiligten. <i>BY = Käufer</i> <i>DP = Lieferanschrift</i> <i>MF = Hersteller</i> <i>MR = Nachrichtenempfänger</i> <i>MS = Dokumenten-/</i> <i>Nachrichtenaussteller bzw. -absender</i> <i>PQ = bescheinigende Gesellschaft</i> <i>(QR) = Nachrichtenverantwortlicher</i> <i>SU = Lieferant (Hersteller, Versender)</i>
C082 C IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN Identifikation eines am Geschäftsvorfall Beteiligten durch einen Code.	A	
3039 M an..35 Identifikation des Beteiligten Code, der einen am Geschäftsvorgang beteiligten Partner identifiziert. ANMERKUNG: Vom Anwender oder einer Branche definierter Code. Kann in Verbindung mit 1131/3055 verwendet werden.	M	Lieferantennummer
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier Identifikation einer Codeliste.	A	Codeliste, in der 3039 geführt wird. <i>ZZZ = Beiderseitig vereinbart</i>

Segment: 7 **NAD** Wdh. max.: 1 Status: M Variante Nr.: 1

EDIFACT-Segment	AE	Hinweise zur Anwendung
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert Code, der die verantwortliche Stelle für eine Codeliste bezeichnet.	A	Verantwortlich für die Vergabe der Lieferantennummer <i>91 = vom Lieferanten festgelegt (oder seinem Beauftragten)</i> <i>92 = vom Kunden festgelegt (oder seinem Beauftragten)</i>
C058 C NAME UND ANSCHRIFT Name und Anschrift unstrukturiert: eine bis fünf Zeilen.	N	NICHT ZU VERWENDEN
3124 M an..35 Zeile für Name und Anschrift Zeile für Name und Anschrift in freier Beschreibungsform.	N	nicht zu verwenden
C080 C NAME DES BETEILIGTEN Identifikation eines am Geschäftsvorfall Beteiligten durch seinen Namen; eine bis fünf Zeilen. Die Namensangabe kann formatiert sein.	O	
3036 M an..35 Name des Beteiligten Name des am Geschäftsvorgang beteiligten Partners.	M	Name des Beteiligten.
3036 C an..35 Name des Beteiligten Name des am Geschäftsvorgang beteiligten Partners.	O	
3036 C an..35 Name des Beteiligten Name des am Geschäftsvorgang beteiligten Partners.	O	
C059 C STRASSE Straße und Hausnummer und/oder Postfachnummer in einer strukturierten Adresse: eine bis drei Zeilen.	O	
3042 M an..35 Straße und Hausnummer/Postfach Straße und Hausnummer oder Postfach-Nr.	M	Gebäudenname, -nummer und/oder
3042 C an..35 Straße und Hausnummer/Postfach Straße und Hausnummer oder Postfach-Nr.	O	Straße und Hausnummer und/oder
3042 C an..35 Straße und Hausnummer/Postfach Straße und Hausnummer oder Postfach-Nr.	O	Postfach
3164 C an..35 ORT Ortsname für Adreßzwecke.	O	Wohnort/Ortsname

Segment: 7 **NAD** Wdh. max.: 1 Status: M Variante Nr.: 1

EDIFACT-Segment	AE	Hinweise zur Anwendung
3229 C an..9 REGION/BUNDESLAND, IDENTIFIKATION Kennzeichnung des Namens von Teilgebieten (Region/ Bundesland), die durch zuständige Behörden definiert werden. ANMERKUNG: Verwende Code, der durch eine nationale Behörde definiert wurde.	O	Region/Bundesland
3251 C an..9 POSTLEITZAHL Code für einen Postleitbereich oder eine Adresse. ANMERKUNG: Verwende Code, der durch eine nationale Behörde definiert wurde.	O	Postleitzahl
3207 C an..3 LAND, CODIERT Name eines Landes oder eines anderen geographischen Abschnittes wie in ISO 3166 festgelegt. ANMERKUNG: Verwende ISO 3166 Alpha-2-Ländercode.	O	Land, codiert nach ISO 3166 : 1993

Segmentgruppe: **SG2** Wdh. max: 10 Status: C Variante Nr.: 1
NAD-LOC-SG3-SG4

Eine Gruppe von Segmenten, die die an der Qualitätsdaten-Nachricht beteiligten Partner identifiziert einschließlich weiterer Informationen.

Segment: 8 **LOC** Wdh. max.: 5 Status: C Variante Nr.: 1
Name: Ortsangabe

Ein Segment, das zusätzliche Ortsangaben zu den im Segment NAD angegebenen Partnern enthält, z. B. interne Betriebsstätten/Gebäudenummer.

Kommentar zum Segment

HINWEIS:

Diese Ortsangabe bezieht sich auf alle Positionen dieser Nachricht. Falls sie sich bei einzelnen Positionen unterscheiden, müssen sie im LOC-Segment der Gruppe 07, Ebene 03 erfolgen.

BEISPIEL:

LOC+19+:::Zweigwerk'

EDIFACT-Segment	AE	Hinweise zur Anwendung
LOC		
3227 M an..3 ORTSANGABE, QUALIFIER Code, der angibt, welche Funktion an dem beschriebenen Ort ausgeführt wird.	M	Bedeutung des Ortes. <i>19 = Werk/Herstellort (C01) = Prüfort</i>
C517 C ORTSANGABE Identifikation eines Standortes durch einen Code oder einen Namen.	R	
3225 C an..25 Ortsangabe, Identifikation Kennzeichnung des Ortes oder Platzes, abweichend von 3164 Ort. ANMERKUNG: Verwende UN/ECE-Empfehlung Nr. 16 „UNLOCODE“. Bei Verwendung einer anderen Codeliste ist dies durch 1131/3055 anzuzeigen.	N	nicht zu verwenden
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier Identifikation einer Codeliste.	N	nicht zu verwenden
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert Code, der die verantwortliche Stelle für eine Codeliste bezeichnet.	N	nicht zu verwenden
3224 C an..70 Ortsangabe Name eines Ortes/Platzes, abweichend von 3164 Ort.	R	Name des Ortes (abweichend von 3164 in NAD)
C519 C ZUGEHÖRIGER ORT 1, IDENTIFIKATION Identifikation des ersten (hierarchisch) zugehörigen Ortes durch einen Code oder einen Namen.	N	NICHT ZU VERWENDEN

Segment: 8 **LOC** Wdh. max.: 5 Status: C Variante Nr.: 1

EDIFACT-Segment	AE	Hinweise zur Anwendung
3223 C an..25 Zugehöriger Platz/Ort 1, Identifikation Angabe des ersten (hierarchisch) zugehörigen Platzes/ Ortes durch einen Code. ANMERKUNG: Verwende UN/ECE-Empfehlung Nr. 16 „UNLOCODE“. Bei Verwendung einer anderen Codeliste ist dies durch 1131/3055 anzuzeigen.	N	nicht zu verwenden
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier Identifikation einer Codeliste.	N	nicht zu verwenden
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert Code, der die verantwortliche Stelle für eine Codeliste bezeichnet.	N	nicht zu verwenden
3222 C an..70 Zugehöriger Platz/Ort 1 Angabe des ersten (hierarchisch) zugehörigen Platzes/ Ortes durch einen Code.	N	nicht zu verwenden
C553 C ZUGEHÖRIGER ORT 2, IDENTIFIKATION Identifikation des zweiten (hierarchisch) zugehörigen Ortes durch einen Code oder einen Namen.	N	NICHT ZU VERWENDEN
3233 C an..25 Zugehöriger Platz/Ort 2, Identifikation Angabe des zweiten (hierarchisch) zugehörigen Platzes/Ortes durch einen Code. ANMERKUNG: Verwende UN/ECE-Empfehlung Nr. 16 „UNLOCODE“. Bei Verwendung einer anderen Codeliste ist dies durch 1131/3055 anzuzeigen.	N	nicht zu verwenden
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier Identifikation einer Codeliste.	N	nicht zu verwenden
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert Code, der die verantwortliche Stelle für eine Codeliste bezeichnet.	N	nicht zu verwenden
3232 C an..70 Zugehöriger Platz/Ort 2 Angabe des zweiten (hierarchisch) zugehörigen Platzes/Ortes 2 durch einen Namen.	N	nicht zu verwenden
5479 C an..3 ZUORDNUNG, CODIERT Zur Angabe der Zuordnung zweier oder mehrerer Komponenten zueinander. ANMERKUNG: Codes werden nachgeliefert.	N	NICHT ZU VERWENDEN

Segmentgruppe: **SG4** Wdh. max: 5 Status: C Variante Nr.: 1
CTA-COM

Eine Gruppe von Segmenten für weitere Kontakteinheiten einer bestimmten Person oder Abteilung zu dem im Segment NAD genannten Partner.

Segment: 9 **CTA** Wdh. max.: 1 Status: M Variante Nr.: 1
Name: Ansprechpartner

Ein Segment zur Angabe einer Person oder Abteilung sowie deren Funktion, an die die Kommunikation gerichtet werden soll.

Kommentar zum Segment

BEISPIEL:

CTA+QA+:Qualitätssicherung'

EDIFACT-Segment	AE	Hinweise zur Anwendung
CTA 3139 C an..3 FUNKTION DES ANSPRECHPARTNERS, CODIERT Code, der einer Kontakt-/Ansprechstelle eine bestimmte Funktion zuordnet (z. B. Abteilung oder Person).	R	Funktion des Ansprechpartners <i>IC = Informationskontakt</i> <i>QA = Qualitätssicherungskontakt</i> <i>QC = Qualitätskoordinator-Kontakt</i>
C056 C ABTEILUNG ODER BEARBEITER Code und/oder Name einer Abteilung oder eines Bearbeiters; Code bevorzugt.	O	
3413 C an..17 Abteilung oder Bearbeiter, Identifikation Interner Code für Abteilung oder Mitarbeiter. ANMERKUNG: Code, der durch die entsprechende Organisation festgelegt ist.	O	Interner Code für Abteilung oder Mitarbeiter
3412 C an..35 Abteilung oder Bearbeiter Die Abteilung oder Person innerhalb einer organisatorischen Einheit.	O	Abteilung oder Mitarbeiter

Segmentgruppe: **SG4** Wdh. max: 5 Status: C Variante Nr.: 1
CTA-COM

Eine Gruppe von Segmenten für weitere Kontakteinheiten einer bestimmten Person oder Abteilung zu dem im Segment NAD genannten Partner.

Segment: 10 **COM** Wdh. max.: 5 Status: C Variante Nr.: 1
Name: Kommunikationsverbindung

Ein Segment zur Kennzeichnung der Kommunikationsart und -nummer für den Ansprechpartner, der im Segment CTA festgelegt ist.

Kommentar zum Segment

BEISPIEL:

COM+12345/1234567:TE'

EDIFACT-Segment	AE	Hinweise zur Anwendung
COM C076 M KOMMUNIKATIONSVERBINDUNG Kommunikationsnummer einer Abteilung oder eines Bearbeiters in einem bestimmten Kommunikationsdienst.	M	
3148 M an..512 Kommunikationsnummer Die Kommunikationsnummer.	M	Inkl. Länder- oder Ortskennzahl
3155 M an..3 Kommunikationsweg/-dienst, Qualifier Code, der den Typ des verwendeten Kommunikationsweges/-dienstes angibt.	M	<i>EM = Elektronische Post</i> <i>FX = Telefax</i> <i>TE = Telefon</i> <i>TL = Telex</i>

Segmentgruppe: **SG5** Wdh. max: 200 Status: C Variante Nr.: 1
LIN-PIA-IMD-MEA-PSD-SPS-DTM-QTY-FTX-SG6-SG7-SG10-SG12-SG20-SG30

Eine Gruppe von Segmenten, die die entsprechenden Qualitätsdaten für das spezifizierte Produkt angibt.

Segment: 11 **LIN** Wdh. max.: 1 Status: M Variante Nr.: 1
Name: Positionsdaten

Ein Segment zur Kennzeichnung der Position durch ihre Nummer und zusätzlich zur Kennzeichnung des betreffenden Produktes durch eine Produktnummer. Weitere Produktnummern können im folgenden Segment PIA angegeben werden, z. B. Produktnummer des Kunden.

Kommentar zum Segment

BEMERKUNG:

Die Positionsdaten identifizieren gewöhnlich ein Produkt. Die Identifikation einzelner Partien, Lose oder ähnlicher Produkt-(Qualitäts-)Einheiten erfolgen im GIN-Segment. Ergebnisse aus unspezifischen Prüfungen (die ein Produkt charakterisieren, unabhängig von einzelnen Partien) werden in der CCI-Segmentgruppe 12 untergebracht. Ergebnisse aus spezifischen Prüfungen (die eine einzelne Partie charakterisieren) werden in der CCI-Segmentgruppe 22 unter dem GIN-Segment untergebracht.

HINWEIS:

Die Artikel-/Produktnummer des Lieferanten/Herstellers wird im anschließenden PIA-Segment aufgeführt.

BEISPIEL:

LIN+1++547654:IN'

EDIFACT-Segment	AE	Hinweise zur Anwendung
LIN 1082 C an..6 POSITIONSNUMMER Nummer, die eine Position innerhalb einer Nachricht eindeutig bezeichnet.	A	Kennzeichnet die Position des Produktes innerhalb der Nachricht (aufsteigend ab '1').
1229 C an..3 HANDLUNGSANFORDERUNG/ -BENACHRICHTIGUNG, CODIERT Code für eine vorzunehmende oder bereits vorgenommene Handlung.	N	NICHT ZU VERWENDEN
C212 C WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION Warenidentifikation aus einer angegebenen Quelle.	O	
7140 C an..35 Produkt-/Leistungsnummer Eine Nummer, die einem Artikel/einer Leistung/einem Produkt/einer Ware oder einer Gruppe davon zugeordnet ist.	R	Artikel-/Produktnummer

Segment: 11 LIN Wdh. max.: 1 Status: M Variante Nr.: 1

EDIFACT-Segment	AE	Hinweise zur Anwendung
7143 C an..3 Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert Kennzeichnung der Art/der Quelle einer Produkt-/Leistungsnummer. ANMERKUNG: Vom Anwender oder einer Branche definierter Code. Kann in Verbindung mit 1131/3055 verwendet werden.	R	Art der Nummer <i>IN = Artikel-/Produktnummer des Käufers</i>
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier Identifikation einer Codeliste.	O	Codeliste für 7143
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert Code, der die verantwortliche Stelle für eine Codeliste bezeichnet.	O	Verantwortlich für 1131
C829 C UNTERPOSITIONS-INFORMATIONEN Information, daß ein Segment oder eine Segmentgruppe verwendet wird, um Daten zu einer Unterposition anzugeben und gegebenenfalls diese Unterposition zu identifizieren.	N	NICHT ZU VERWENDEN
5495 C an..3 Anzeige für Unterposition, codiert Kennzeichnung, daß das Segment und/oder die Segmentgruppe für Informationen zur Unterposition verwendet wird.	N	nicht zu verwenden
1222 C n..2 KONFIGURATIONSEBENE Nummer zur Identifikation der Ebene eines Objekts, das sich in einer Hierarchie befindet.	N	NICHT ZU VERWENDEN
7083 C an..3 UNTERPOSITIONS-ZUORDNUNG, CODIERT Code, der anzeigt, ob eine Unterposition in der Hauptposition enthalten ist, ihr hinzugefügt oder in diesem Fall nicht zu ihr gehört.	N	NICHT ZU VERWENDEN

Segmentgruppe: **SG5** Wdh. max: 200 Status: C Variante Nr.: 1
LIN-PIA-IMD-MEA-PSD-SPS-DTM-QTY-FTX-SG6-SG7-SG10-SG12-SG20-SG30

Eine Gruppe von Segmenten, die die entsprechenden Qualitätsdaten für das spezifizierte Produkt angibt.

Segment: 12 **PIA** Wdh. max.: 10 Status: C Variante Nr.: 1
Name: Zusätzliche Produktidentifikation

Ein Segment für weitere Produktangaben zu dem im Segment LIN bezeichneten Produkt, z. B. Produktnummer des Käufers.

Kommentar zum Segment

HINWEIS:

Die Artikel-/Produktnummer des Abnehmers/Käufers wird im vorhergehenden LIN-Segment aufgeführt.

BEISPIEL:

PIA+1+ART12345:MF'

EDIFACT-Segment	AE	Hinweise zur Anwendung
PIA 4347 M an..3 PRODUKT-IDENTIFIKATIONSFUNKTION, QUALIFIER Angabe der Funktion des Produktcodes.	M	Funktion der Artikel-/ Produktidentifikation <i>1 = zusätzliche Identifikation</i>
C212 M WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION Warenidentifikation aus einer angegebenen Quelle.	M	
7140 C an..35 Produkt-/Leistungsnummer Eine Nummer, die einem Artikel/einer Leistung/einem Produkt/einer Ware oder einer Gruppe davon zugeordnet ist.	R	Artikel-/Produktnummer
7143 C an..3 Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert Kennzeichnung der Art/der Quelle einer Produkt-/ Leistungsnummer. ANMERKUNG: Vom Anwender oder einer Branche definierter Code. Kann in Verbindung mit 1131/3055 verwendet werden.	R	Art der Nummer <i>MF = Artikel-/Produktnummer des Herstellers</i> <i>SA = Artikel-/Produktnummer des Lieferanten (Senders)</i> <i>VN = Artikel-/Produktnummer des Verkäufers</i> <i>HS = 'Harmonised System'-Nummer</i> <i>(CAS) = CAS-Nummer</i> <i>(C01) = Standardsubstanz</i> <i>(C02) = Nummer der Kundenspezifikation</i> <i>(C03) = Ausgabe-Nr. der Kundenspezifikation</i> <i>(C04) = Nummer der Händlerspezifikation</i> <i>(C05) = Ausgabe-Nr. der Händlerspezifikation</i>
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier Identifikation einer Codeliste.	O	Codeliste für 7143

Segment: 12 **PIA** Wdh. max.: 10 Status: C Variante Nr.: 1

EDIFACT-Segment	AE	Hinweise zur Anwendung
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert Code, der die verantwortliche Stelle für eine Codeliste bezeichnet.	D	Bedingung: Muß, wenn in DE 7143 vorläufige Codes verwendet werden. <i>ZZZ = Beiderseitig vereinbart</i>
C212 C WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION Warenidentifikation aus einer angegebenen Quelle.	O	
7140 C an..35 Produkt-/Leistungsnummer Eine Nummer, die einem Artikel/einer Leistung/einem Produkt/einer Ware oder einer Gruppe davon zugeordnet ist.	R	
7143 C an..3 Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert Kennzeichnung der Art/der Quelle einer Produkt-/ Leistungsnummer. ANMERKUNG: Vom Anwender oder einer Branche definierter Code. Kann in Verbindung mit 1131/3055 verwendet werden.	R	
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier Identifikation einer Codeliste.	O	
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert Code, der die verantwortliche Stelle für eine Codeliste bezeichnet.	O	
C212 C WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION Warenidentifikation aus einer angegebenen Quelle.	O	
7140 C an..35 Produkt-/Leistungsnummer Eine Nummer, die einem Artikel/einer Leistung/einem Produkt/einer Ware oder einer Gruppe davon zugeordnet ist.	R	
7143 C an..3 Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert Kennzeichnung der Art/der Quelle einer Produkt-/ Leistungsnummer. ANMERKUNG: Vom Anwender oder einer Branche definierter Code. Kann in Verbindung mit 1131/3055 verwendet werden.	R	
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier Identifikation einer Codeliste.	O	
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert Code, der die verantwortliche Stelle für eine Codeliste bezeichnet.	O	

Status: C Variante Nr.: 1

EDIFACT-Segment	AE	Hinweise zur Anwendung
C212 C WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION Warenidentifikation aus einer angegebenen Quelle.	O	
7140 C an..35 Produkt-/Leistungsnummer Eine Nummer, die einem Artikel/einer Leistung/einem Produkt/einer Ware oder einer Gruppe davon zugeordnet ist.	R	
7143 C an..3 Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert Kennzeichnung der Art/der Quelle einer Produkt-/Leistungsnummer. ANMERKUNG: Vom Anwender oder einer Branche definierter Code. Kann in Verbindung mit 1131/3055 verwendet werden.	R	
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier Identifikation einer Codeliste.	O	
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert Code, der die verantwortliche Stelle für eine Codeliste bezeichnet.	O	
C212 C WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION Warenidentifikation aus einer angegebenen Quelle.	O	
7140 C an..35 Produkt-/Leistungsnummer Eine Nummer, die einem Artikel/einer Leistung/einem Produkt/einer Ware oder einer Gruppe davon zugeordnet ist.	R	
7143 C an..3 Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert Kennzeichnung der Art/der Quelle einer Produkt-/Leistungsnummer. ANMERKUNG: Vom Anwender oder einer Branche definierter Code. Kann in Verbindung mit 1131/3055 verwendet werden.	R	
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier Identifikation einer Codeliste.	O	
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert Code, der die verantwortliche Stelle für eine Codeliste bezeichnet.	O	